

Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Absatz 3 Bundesmeldegesetz) - Zur Vorlage bei der Meldebehörde

Angaben zum **Wohnungsgeber**

Familienname: _____
Vorname: _____
bei einer juristischen Person deren Bezeichnung: _____
Postleitzahl: _____ Ort: _____
Straße, Hausnummer, (einschließlich Adressierungszusätze): _____

Angaben zum **Eigentümer der Wohnung** (nur auszufüllen, wenn dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist [§ 3 Absatz 2 Nummer 10 Bundesmeldegesetz] oder die Immobilie vom Eigentümer selbst bezogen wird)

Familienname: _____
Vorname: _____
bei einer juristischen Person deren Bezeichnung: _____

NUR von der Behörde auszufüllen

Eigentumsnachweis lag vor **Datum:** _____ **Unterschrift:** _____

Datum des Einzugs: _____

Anschrift der Wohnung

Postleitzahl: 65835 Wohnort: Liederbach am Taunus
Straße, Hausnummer: _____
Zusatzangaben (z.B. **Stockwerk, Lage, Wohnungsnummer**): _____

Folgende **Person/Personen** ist/sind in die angegebene Wohnung eingezogen:

(Familienname, Vorname):

1. _____	4. _____
2. _____	5. _____
3. _____	6. _____

Datum, Unterschrift des Wohnungsgebers oder des Wohnungseigentümers (nur bei Eigennutzung)

Angaben zu der **vom Wohnungsgeber beauftragten Person**

Familienname: _____
Vorname: _____
bei einer juristischen Person deren Bezeichnung: _____
Postleitzahl: _____ Ort: _____
Straße, Hausnummer (einschließlich Adressierungszusätze): _____

Datum, Unterschrift der vom Wohnungsgeber beauftragten Person

Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, wenn ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50000 Euro geahndet werden. Das Unterlassen einer Bestätigung des Einzugs sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Einzugs können als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 1000 Euro geahndet werden.